



Eine von vielen erfolgreichen Spielszenen: Sören Graute, Maureen Schmidt und Denise Wortmann (v. l.) in Aktion.

FOTOS: BLOSS

Steigerung fast unmöglich

Musical-Aufführung der Realschule setzt Maßstäbe

VON PETRA BLOSS

■ Rietberg. Was für eine Schulaufführung – die Musical AG der Realschule machte ihrer Einrichtung selbst das schönste Geschenk zum 40-jährigen Bestehen. Was eigentlich gar nicht mehr zu toppen war, die unvergessenen und umjubelten Aufführungen von Fame im vorhergehenden Schuljahr, die Schülerschar um den unermüdlich agierenden Paul-Leo Leenen hat jetzt mit „Copacabana“ Maßstäbe gesetzt, die wohl tatsächlich in absehbarer Zeit nicht mehr zu überbieten sind.

Drei Abende lang feierte ein begeistertes Publikum in der großen Aula im Schulzentrum die jungen Darsteller und ihre Helferschären hinter den Kulissen. Und der Jubel war berechtigt, denn der Realschul-Nachwuchs stellte eine Inszenierung des Barry-Manilow-Musicals vor, die auf schulischer Ebene weit ins Land ihresgleichen wohl erfolglos suchen müsste.

Da zogen schon im Vorfeld alle klassen- und jahrgangsübergreifend an einem Strang, um das neue Projekt zum Erfolg werden zu lassen. Ganze Fachschaften unterstützten die Darsteller, sorgten für Kostüme und Tech-



Überzeugend: Hauptdarstellerin Maureen Schmidt zeigte eine unglaubliche Bühnenpräsenz.

nik, für Bühnenbild und Choreographie. Leuchtendes Beispiel für die weithin reichende Unterstützung waren diejenigen, die Teile ihrer Sommerferien opfereten, um die gewaltige Kulisse zu erstellen. Den Flur entlang wand sich das 76 mal 4 Meter große Tuch, auf das die Hintergründe für die Clubs gemalt waren. Und auch ehemalige, schon theatererfahrene Schülerinnen wie Anna Bökamp, Anna Dressler, Alica Helleberg und Katrin Bökamp brachten sich in das sommerliche Malprojekt ein. Was Schülerschar, Lehrer und Sponsoren ge-

meinsam geschaffen haben, das war eine Einstudierung vom Feinsten. Großes Lob an alle jungen Darsteller, schließlich gehört einiges dazu, sich im Teenageralter im freien Gesang vor über 600 Besuchern zu präsentieren. Und noch dazu so gut. Dass die Realschule in nahezu jedem Jahrgang musikalische Talente hervorbringt, ist nicht erst seit Beinahe-Superstar-Sternchen Anna-Maria Zimmermann bekannt. Immer wieder finden sich ganz besondere Rohdiamanten in der Schülerschaft. In diesem Jahr herausragend: Mau-

reen Schmidt mit ihrer bezaubernden Interpretation der Rolle der Lola La Mar. Nicht nur, dass die Schülerin eine unglaublich kraftvoll-soulige Stimme ihr eigen nennen kann, dazu gesellte sich eine große Bühnenpräsenz und Ausstrahlungskraft geemt mit der offensibaren Freude, direkt mit dem Publikum zu spielen. Ein erstaunliches Talent.

Aber auch Hauptdarsteller Sören Graute in der Rolle des Tony Forte und Marvin Niermall als Rico Castelli sowie Denise Wortmann und Adeline Moreau in der geteilten Rolle der Gladys Murphy konnten wie alle bestens überzeugen. Hinzu gesellten sich schwungvolle Choreographien in den tänzerischen Elementen, so dass das gesamte Musical sich in allen Details als eine komplette Einheit präsentierte. Dazu trug nicht unerheblich auch die Live-Band mit einigen Schülern bei, die die kompletten Aufführungen begleitete.

Da darf man nun gespannt sein, welche Projekte der Motor der Musical-Aufführungen, Paul-Leo Leenen, noch angehen möchte. Wie eingangs erwähnt, kaum zu glauben, dass in Zukunft noch eine weitere Steigerung möglich sein könnte.